

PRESSEINFORMATION

Pinneberg, 05. November 2014

Jahreshauptversammlung

Mit der Rose 2015 fest im Blick

Ein erfolgreiches Ausstellungsjahr 2014 des Deutschen Baumschulmuseums in Pinneberg (Thesdorf) ist zu Ende gegangen. Von Mai bis Oktober hat das Deutsche Baumschulmuseum jeden Sonntagnachmittag geöffnet und führt je nach Vereinbarung auch an anderen Wochentagen Besuchergruppen. Doch mit dem letzten Sonntag im Oktober endet die Besuchersaison. Das Museum wird winterfest gemacht. Die alljährliche Mitgliederversammlung beendet somit die Saison und bietet Gelegenheit, einen kurzen Blick zurück und vor allem einen Blick voraus auf das Kommende zu richten. Die neue Museumsleiterin, Dr. Heike Meyer-Schoppa, freute sich mit dem ebenfalls neu zusammengestellten Team über 2000 Besucher im letzten Ausstellungszeitraum. Mit dem Thema „Auf Rosen gebettet“ wird es 2015 eine Sonderausstellung zum populärsten aller Gehölze geben. Damit erhofft sich das Museum noch stärkeren Zuspruch.

Der Vorsitzende des Fördervereins Deutsches Baumschulmuseum e.V., Klaus Fliegel, ist sichtlich zufrieden mit dem Ausstellungsjahr 2014. „Eine umgestaltete Ausstellung und ein verjüngtes Team unter neuer Leitung haben frischen Wind ins Museum gebracht. Darauf können alle ehrenamtlich Aktiven des Museums stolz sein.“ In einem kurzen Vortrag erläutert die Museumsleiterin, Dr. Heike Meyer-Schoppa, wie nicht nur die Ausstellung, sondern auch das ehrenamtlich tätige Team neu aufgestellt wurde. Bilder mit unterschiedlichsten Besuchergruppen machen deutlich, dass hier mit viel Spaß und Engagement gearbeitet wird. Jedoch sei nicht zu verschweigen, dass wie jedes andere Museum auch das Baumschulmuseum mit hohen Ausgaben zu kämpfen habe. Das Museum trage sich seit 20 Jahren allein über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Das neue Ausstellungskonzept soll weitere Mitglieder und Förderer begeistern.

Die Museumsentwicklung mit jährlich wachsenden Besucherzahlen zeige, dass Interesse besteht, sich mit der Kulturgeschichte des „Pinneberger Baumschullandes“ und der Arbeit der Baumschulen auseinanderzusetzen. Das Museum bot neben Führungen die passende Location für zahlreiche Veranstaltungen - nicht nur um zusammenzukommen, sondern auch um etwas über die Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland zu erfahren. Schulen und Kindergärten nutzten das umweltpädagogische Angebot des Museums. Auf einer Sonderveranstaltung der kreisweiten Jugendfeuerwehren haben sich rund 800 Jugendliche an mehreren Stationen mit dem Thema „Baumschule und Gehölze“ beschäftigt. Ein toller Erfolg!

„Viel Potential aber liegt noch im Verborgenen. Das Archiv ist eine Schatzkammer und bietet ausreichend Themen für kommende Ausstellungsjahre“, so Museumsleiterin Meyer-Schoppa in ihrem Vortrag. „Viele Kreis-Pinneberger wissen nichts über die Kulturgeschichte der Baumschulre-

PRESSEINFORMATION

gion und noch weniger über die Arbeit der Baumschulen. Es ist uns eine Herzensangelegenheit dies zu ändern und jeder ist aufgerufen daran mitzuarbeiten.“

Für 2015 steht deswegen eine besondere Kulturpflanze im Mittelpunkt: die Rose. Im Kreis Pinneberg werden Rosen von den bedeutendsten Rosenzüchtern der Welt produziert. Mit der Rose verbinden sich viele Assoziationen. Sie hat die Kulturgeschichte in Literatur, Malerei und Architektur nachhaltig mitgeprägt. Unter dem Titel „Auf Rosen gebettet... Sonderausstellung zur Kultur einer Pflanze“ wird sich das Baumschulmuseum der Doppeldeutigkeit des Kulturbegriffs annehmen und sowohl aus gärtnerischer als auch aus künstlerischer Sicht den besonderen Reiz der Rose beleuchten. „Ein Aufruf an Kulturschaffende des Kreises hat bereits eine erfreuliche Vielfalt an möglichen Beiträgen erbracht. Aber auch Baumschuler haben auf unseren Aufruf reagiert und uns mit attraktiven Ausstellungsbeiträgen überrascht. Deshalb“, so Meyer-Schoppa, „gehen wir jetzt gespannt in die Winterpause, um uns am 26. April 2015 frisch und erholt **auf Rosen gebettet** präsentieren zu können.“



Bildunterschrift:

Stellten Inhalte der kommenden Sonderausstellung für 2015 vor: „Auf Rosen gebettet“ Das Museumsteam mit Museumsmitgliedern und -förderern. (v.l.n.r.: Dr. Heike Meyer-Schoppa, Museumsleiterin; Thomas Proll, Züchtungsleiter Rosenbaumschule Kordes; Axel Huckfeldt, Vorsitzender LV SH im Bund deutscher Baumschulen; Klaus Fliegel (Mitte hinten) Vorsitzender Förderverein Dt. Baumschulmuseum mit Klaus Münster, Hellmut Nagel und Rolf Hoyer (Museumsteam)

Förderverein Deutsches Baumschulmuseum e. V.

Vorsitzender: Klaus Fliegel

Museumsleitung: Dr. Heike Meyer-Schoppa

Halstenbeker Straße 29

25421 Pinneberg

Telefon: 04101-553085

www.baumschulmuseum.de

E-Mail: info@baumschulmuseum.de

Amtsgericht Pinneberg: VR 1083